

21. Oktober 1939.

943

19.8.40. Jülich-Feldzug, S. 26. W. 40. 34 39

an die Gutsbesitzerin des
Hofes f. Gutsbesitzer des Hofes,
Berlin, Charlotten Nr. 27.

Wiesberg i. Pr.
Theologisches Seminar d. Univ.
Klosterplatz 5

Sehr geehrte Frau, meine Tochter in Königsberg ist mit Ihnen
verheiratet. Ich habe den Eindruck, dass Sie sehr gut
1939, Teil 2, auf die in der letzten Ausgabe des Hofes. Mit der Zeit mit der Wahr-
scheinlich Hofes aus mir, wie ich Ihnen bereits schrieb, auf einige Teilnahme
ist, die in der letzten Ausgabe des Hofes, die ich in der letzten Ausgabe
1939 Teil 2, auf die in der letzten Ausgabe des Hofes, die ich in der letzten Ausgabe
auf den Hofes auf die in der letzten Ausgabe des Hofes, die ich in der letzten Ausgabe
auf den Hofes auf die in der letzten Ausgabe des Hofes, die ich in der letzten Ausgabe

nicht mehr verfügbar seien. Ich bitte Sie, das zu verstehen, möchte
mich aber nicht dazu entschließen, jetzt Herrn Dr. Ludat die Be-
sprechungen wieder abzugeben.

Es freut uns, zu hören, daß Sie den Feldzug in Polen gut über-
standen haben, und wir wünschen Ihnen für die fernere Kriegszeit
alles Gute, namentlich nach den Strapazen nun ein ruhigeres Quar-
tier in der Etappe.

Heil Hitler!
I.A.

